



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Düsseldorf und seine Bauten**

**Architekten- und Ingenieur-Verein <Düsseldorf>**

**Düsseldorf, 1904**

4. Die Brücken in der Stadt. Von G. Tharandt, Stadtbaumeister

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51126](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51126)

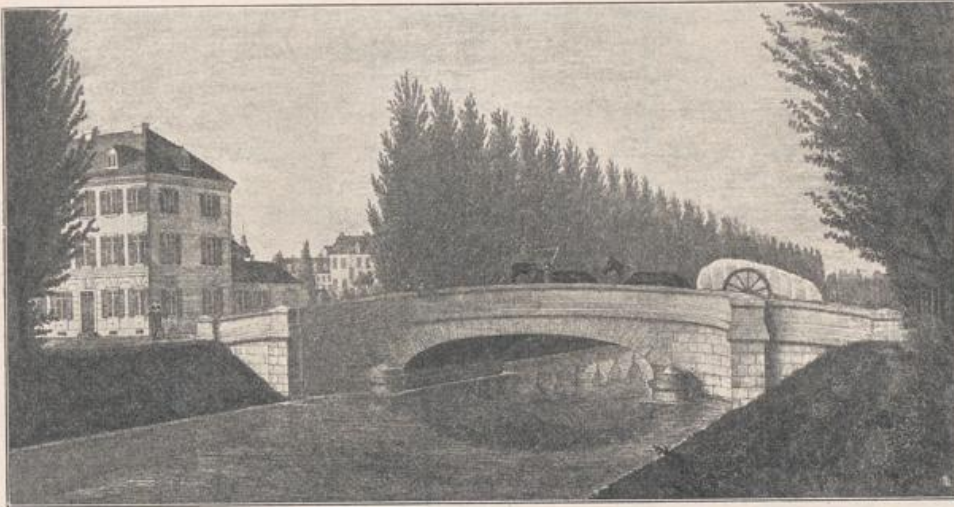


Abb. 742.

Die alte Benrather Brücke.

#### 4. Die Brücken in der Stadt.



Die Düsselarmer und Ziergewässer der Stadt bieten der Überführung von Strassen und Wegen keine erheblichen Hindernisse, die Brücken sind daher von geringen Abmessungen. Das hervorragendste Bauwerk ist die Benrather Brücke zur Überführung der gleichnamigen Strasse über den Kanal an der Königsallee (Abb. 742). Diese Brücke wurde unter Leitung der grossherzoglich bergischen Baudirektion in den Jahren 1813 bis 1814 erbaut und kostete 37300 Fr. In den achtziger Jahren lösten sich Schalen des Ziegelgewölbes infolge Verwitterung ab, so dass die längere Tragfähigkeit des Bauwerks in Frage gestellt schien. Es wurde deshalb bald darauf ein Neubau beschlossen. Obwohl eine Eisenkonstruktion mit erbreiterten Verkehrswegen den zukünftigen Bedürfnissen mehr Rechnung getragen haben würde, so wurde doch mit Rücksicht auf die schöne Korbbogenform des alten Bauwerks die Erneuerung nach dessen Muster, aber mit durchbrochenen Brüstungen vorgenommen. Der innere Kern der Widerlager konnte stehen bleiben (Abbild. 743–746).

Über demselben Wasserlaufe wurde 1861 bis 1862 eine gusseiserne Fussgängerbrücke im Zuge der Graben- und Königsstrasse errichtet, der zwei andere, besonders durch ihre schönen Lagen im Hofgarten und in den Ständehausanlagen bemerkenswerte Fussgängerbrücken gleichen. Es sind dies die goldene Brücke über die Landskrone und die Brücke über den Wasserlauf zwischen Kaiserteich und Schwanenspiegel. Die gusseisernen 11,0 m weit spannenden Tragwerke mit bogenförmigem Untergurte sind in den Widerlagern eingemauert.



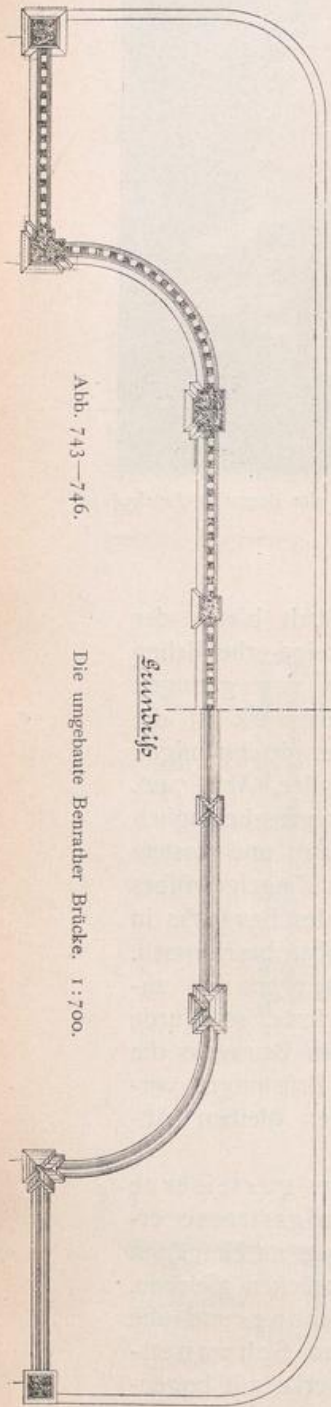
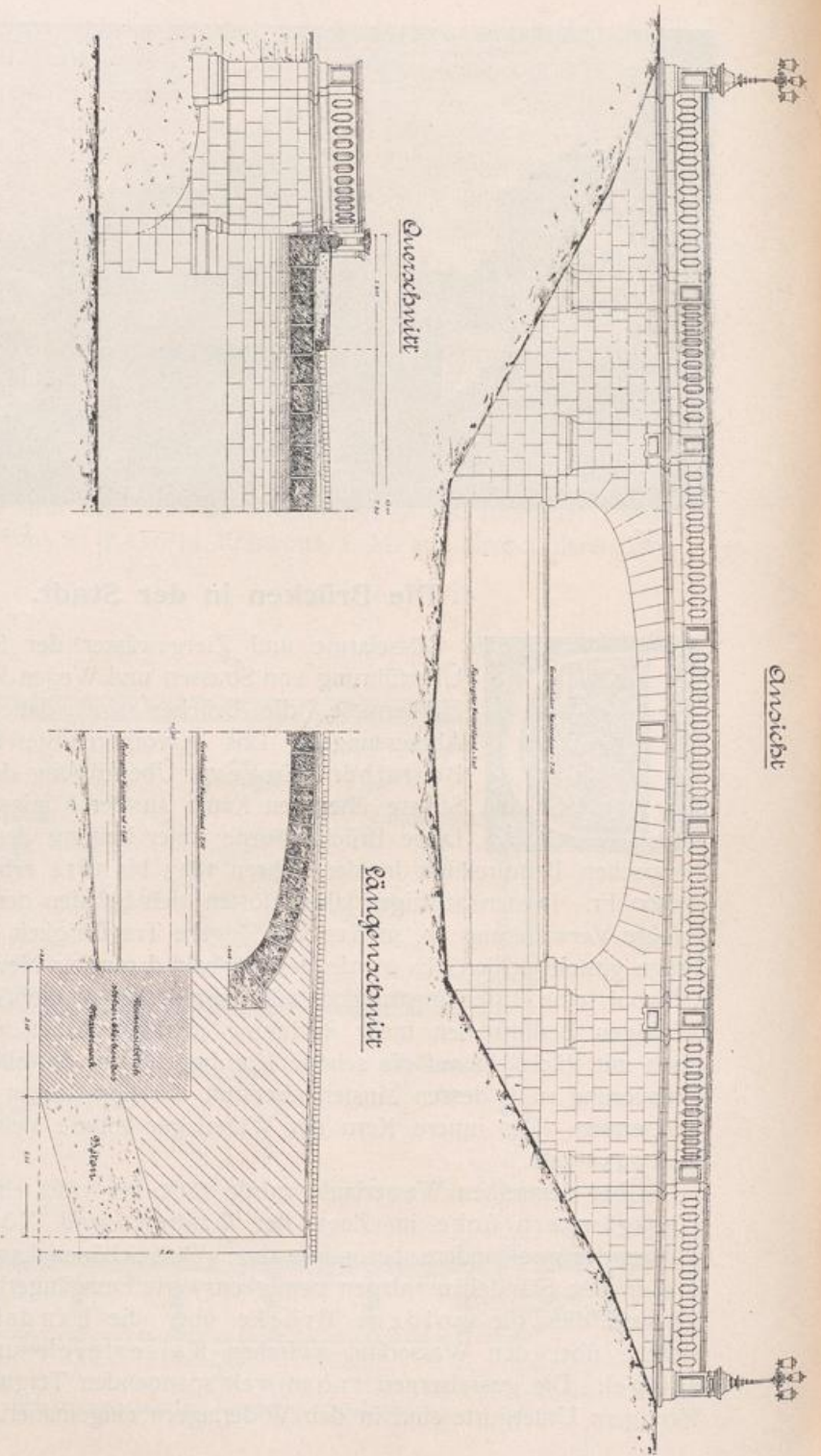


Abb. 743—746.

Die umgebante Benrather Brücke. 1:700.



Mehrere über die Düsseldorf führende Strassenbrücken sind entweder mit Gewölben zwischen gewalzten Trägern oder bei grösseren Konstruktionshöhen mit 5 m weit spannenden Betongewölben hergestellt.

Im Zuge der Bastions- und der Grünstrasse, ebenfalls über dem Graben an der Königsallee, wird binnen kurzem eine 7 m breite Fussgängerbrücke von 11 m Spannweite mit Zweigelenk Bogenträgern erbaut werden, deren Ansicht Abbildung 747 gibt.

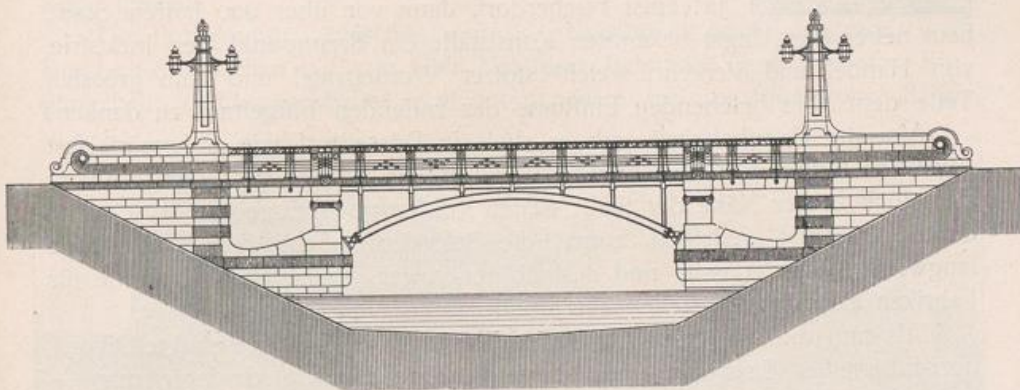


Abb. 747. Ansicht der neuen Fussgängerbrücke im Zuge der Grünstrasse. 1:267.

